

März 2022

Bauzinsen steigen – jetzt Anschlussfinanzierung sichern!

Der Preisanstieg für Wohnimmobilien ist so hoch wie seit Jahren nicht mehr. Neben steigenden Baukosten, weniger Förderung vom Staat und neuen Umweltbestimmungen sind steigende Bauzinsen einer der Gründe hierfür. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Experten rechnen u.a. aufgrund der hohen Inflation in diesem Jahr mit weiter steigenden Zinsen für die Baufinanzierung.

Steigende Zinsen für die Baufinanzierung betreffen nicht nur diejenigen, die gerade eine Immobilie kaufen und finanzieren wollen. Auch alle, die schon ein Haus oder eine Eigentumswohnung besitzen und bei denen eine Anschlussfinanzierung ansteht, sollten das Thema nicht vor sich her schieben, sondern zügig handeln.

Kommen Sie steigenden Zinsen zuvor!

Laut Bürgerlichem Gesetzbuch kann jeder Baukredit nach zehn Jahren gekündigt werden. Werden die Zinskonditionen für die Anschlussfinanzierung weit im Voraus vereinbart, erheben die Banken allerdings sogenannte Forward-Aufschläge. Je früher die Kunden ein Forward-Darlehen abschließen, umso höher ist der Aufschlag, um das Zinsänderungsrisiko für die Bank einzugrenzen.

Daher mein Tipp: Wenn die Zinsen weiter steigen wie derzeit, ist es für jeden Immobilienbesitzer, dem in den nächsten fünf Jahren eine Anschlussfinanzierung ins Haus steht, sinnvoll, die verschiedenen Angebote jetzt schon zu prüfen.

Sichern Sie sich jetzt eine für Sie passende Anschlussfinanzierung! Als erfahrene und unabhängige Immobilien-Finanzfachfrau unterstütze ich Sie gern bei Ihrer Anschlussfinanzierung. Melden Sie sich einfach unter 040-790 117 74 oder info@schwaiger-hartmann.de.